

Botschafter des Friedens

Wolgograd. DFB-Präsident Reinhard Grindel ist am Sonntag zu einer viertägigen Reise durch das WM-Gastgeberland Russland aufgebrochen. Höhepunkt der Stippvisite ist das U-18-Länderspiel zwischen der russischen und deutschen Auswahl am heutigen 8. Mai, dem Tag der Befreiung, im Zenit-Stadion in Wolgograd, dem früheren Stalingrad. Man wolle »als Botschafter des Friedens auftreten«, sagt U-18-Trainer Guido Streichsbier. Grindel legt er an der »Ewigen Flamme« am Wolgograder Mamajew-Hügel einen Kranz nieder. Dort, wo das von Hamburger Architekten entworfene WM-Stadion entstanden ist, sollen 1942/43 allein 30.000 Soldaten ums Leben gekommen sein. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/332154.botschafter-des-friedens.html>